

## 5/3 CAD/CAM-Prothesen

### 5/3.1 Modellgussprothese im Unterkiefer auf CAD/CAM-konstruiertem Gerüst (unbearbeitetes Gerüst als Fremdfertigung)

Die Modellgussprothese ist als Standardversorgung beim Verlust mehrerer Zähne indiziert, wenn festsitzender Zahnersatz nicht mehr möglich ist und dient vorwiegend der Wiederherstellung der Kaufunktion.

Die Prothese ist ein abnehmbarer Zahnersatz (sog. unbedingt abnehmbarer Zahnersatz) und kann somit außerhalb des Mundes gereinigt werden. Beim Verlust weiterer Zähne kann sie in den meisten Fällen erweitert werden. Die starren Klammern umfassen die noch vorhandenen natürlichen Zähne bzw. Kronen. Der Prothesensattel liegt auf dem Kieferkamm auf, wodurch der Zahnersatz meist parodontal (auf Zähnen) und gingival (auf dem Zahnfleisch) getragen wird.

In diesem Fallbeispiel werden für die Modellgussprothese im Unterkiefer zum Ersatz von 34–36 und 44–47 die Gipsmodelle eingescannt und der Modellguss (Halte- und Stützelemente an den Zähnen 43, 33, 37) digital konstruiert. Diese Konstruktionsdaten werden dem Fräsdienstleister übermittelt und es erfolgt eine Fremdfertigung des Modellgussgerüsts. Anschließend wird das Modellgussgerüst im Labor final angepasst und weiterverarbeitet.

#### Angelieferte Unterlagen aus der Zahnarztpraxis

- Abformungen OK/UK

#### Abrechnung nach GKV

##### Gleichartige Versorgung

In diesem Beispiel handelt es sich nach den Vorgaben und Richtlinien der Festzuschüsse um eine gleichartige Versorgung. Bei gleichartigem Zahnersatz dürfen Leistungen außerhalb des **BEL II** abgerechnet werden, wenn diese über die Regelversorgung hinausgehen, die Art der Versorgungsform des Zahnersatzes jedoch bestehen bleibt. Zahntechnische Leistungen, die über eine Regelversorgung hinausgehen, müssen als private Leistungen veranschlagt werden und sind dem Patienten als private Leistungen (z. B. nach der **BEB Zahntechnik**<sup>®</sup>) in Rechnung zu stellen.

Die Rechnungslegung für gleichartigen Zahnersatz erfolgt nach **BEL II** und einem privaten Leistungsverzeichnis (z. B. nach der **BEB Zahntechnik**<sup>®</sup>). D. h. zur Rechnungslegung bei gleichartigen Versorgungsleistungen werden alle weiteren angefallenen Positionen, die nicht mehr den Vorgaben und Richtlinien der Festzuschüsse entsprechen (siehe weitere Informationen unter [www.zahntechnische\\_abrechnung\\_kompakt\\_beb\\_zahntechnik](http://www.zahntechnische_abrechnung_kompakt_beb_zahntechnik)) als private Leistungspositionen berechnet.

## Fallbeispiel

Modellgussprothese UK zum Ersatz der Zähne 34–36 und 44–47. Die Gipsmodelle werden eingescannt und der Modellguss (Halte- und Stützelemente an den Zähnen 43, 33, 37) digital konstruiert. Durch den Fräsdienstleister erfolgt anhand der übermittelten Konstruktionsdaten eine Anfertigung des Modellgussgerüsts. Anschließend wird das Modellgussgerüst im Labor final angepasst und weiterverarbeitet.

## Empfohlene Abrechnung nach BEL II/BEB Zahntechnik® – gleichartige Versorgung

BEL II/BEB Zahntechnik®	Abrechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
<b>Löffel und Biss</b>			
001 0	Modell	1	Gegenkiefermodell
001 0	Modell	1	Modell für Löffel
012 0	Mittelwertartikulator	1	ggfs. nach Vorbissnahme
021 1	Individueller Löffel	1	
021 3	Basis für Bissregistrierung	1	
022 0	Bisswall	1	
933 0	Versandkosten	2	nicht im Praxislabor
<b>Metallbasis, Auf- und Fertigstellung</b>			
001 0	Modell	1	Meistermodell
012 0	Mittelwertartikulator	1	
2.09.09.0	Anlage Auftragsdaten CAD/CAM	1	
2.09.01.0	Modell digitalisieren	1	
4.01.02.1	Metallbasis UK konstruieren	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
4.02.01.1	Halteelement konstruieren	6	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
4.02.02.1	Stützelement konstruieren	3	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.1	CAM-Basis aufpassen	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.2	CAM-Halteelement aufpassen	6	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.3	CAM-Stützelement aufpassen	3	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.09.09.1	digitaler Datenversand	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
301 0	Aufstellung, Grundeinheit	1	
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	7	
361 0	Fertigstellung Grundeinheit	1	

Fortsetzung nächste Seite ➔

BEL II/BEB Zahntechnik®	Abrechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
362 0	Fertigstellen je Zahn	7	
933 0	Versandkosten	6	nicht im Praxislabor
Mat.	Seitenzahn	7	
Mat.	Fremdleistung	1	

### Tipp

- ▶ Die **BEL II** sieht im Vertragstext die Herstellung einer Metallbasis mit den zugehörigen Halte- und Stützelementen im Gussverfahren vor. Eine gefräste oder im Laser-Melting-Verfahren hergestellte Struktur ist daher als gleichartige Leistung zu berechnen. Es müssen die Zeiten für die Konstruktion und das Nachbearbeiten des Gerüsts kalkuliert werden. Zusätzlich kann ein Aufschlag auf die Kosten für die Fremdfertigung (nicht im Praxislabor) berechnet werden.
- ▶ Bei der Rechnung werden die gefertigten Kassenpositionen nach **BEL II** abgerechnet und die darüber hinausgehenden Positionen z.B. nach der **BEB Zahntechnik®** – alle nebeneinander auf einer Rechnung.

## Fakultative Leistungen bei Einstellung nach Gesichtsbogen

BEL II/BEB Zahntechnik®	Abrechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
012 0	Mittelwertartikulator	1*	
1.05.01.0	Präzisionskontrollsockel	2	
1.09.03.0 oder	Modell mit Systemteil in Kausimulator montieren oder	1	
1.09.04.0	Modellmontage mit Systemteil in Kausimulator	1	
1.09.05.0	Montage eines Gegenkiefermodelles	1	

### Hinweis

- \*Das Berechnungsbeispiel beinhaltet 1 x die **L-Nr. 012 0 „Mittelwertartikulator“**. Ist jedoch das Einstellen nach Gesichtsbogen vorgesehen, ist diese Leistungsposition durch die **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.05.01.0 „Präzisionskontrollsockel“** und **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.03.0 „Modell mit Systemteil in Kausimulator montieren“**  
oder  
**BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.04.0 „Modellmontage mit Systemteil in Kausimulator“** und **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.05.0 „Montage eines Gegenkiefermodelles“** zu ersetzen.
- Ist ein mehrfaches Einstellen in einen Artikulator vorgesehen, kann die **L-Nr. 012 0 „Mittelwertartikulator“** zusätzlich anfallen.

## Fakultative Leistungen

BEL II/BEB Zahntechnik®	Abrechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
1.10.01.0	Zahnfarbenbestimmung im Labor	1	
1.10.02.0	Zahnfarbenbestimmung in der Praxis	1	
1.12.01.0	Zahntechnikermeister, je 15 Minuten	je	
1.12.02.0	Zahntechniker, je 15 Minuten	je	

### Hinweis

- Bitte beachten Sie beim Anlegen eigener Leistungen, dass die einzelnen Arbeitsschritte hierfür dokumentiert und auch die Zeiten gemessen werden sollten.
- Sollte aus Gründen der exakten Bissregistrierung ein neuer Biss genommen werden, sind zusätzlich (wegen Insuffizienz des stomatognathen Systems) erneut die **L-Nr. 302 0 „Aufstellen Wachs oder Kunststoff je Zahn“** (je umgestellten Zahn) über **BEL II** abrechenbar.
- Innerhalb der **BEB Zahntechnik®** ist eine individuelle Preisgestaltung unter der Berücksichtigung der individuellen Kosten möglich. Allerdings orientieren sich auch diese Preise oft an regionalen Standorten. Das bedeutet aber nicht, dass regionale Preise verpflichtend anzuwenden sind.
- Ein genereller Zuschlag auf die Materialkosten für Lagerhaltung, Risikozuschlag sowie Vorfinanzierungs- und Versicherungskosten zwischen 15 % und 20 % ist durchaus vertretbar und üblich.

## Modellgussprothese im Unterkiefer auf CAD/CAM-konstruiertem Gerüst (unbearbeitetes Gerüst als Fremdfertigung)

Die Modellgussprothese ist als Standardversorgung beim Verlust mehrerer Zähne indiziert, wenn festsitzender Zahnersatz nicht mehr möglich ist und dient vorwiegend der Wiederherstellung der Kaufunktion.

Die Prothese ist ein abnehmbarer Zahnersatz (sog. unbedingt abnehmbarer Zahnersatz) und kann somit außerhalb des Mundes gereinigt werden. Beim Verlust weiterer Zähne kann sie in den meisten Fällen erweitert werden. Die starren Klammern umfassen die noch vorhandenen natürlichen Zähne bzw. Kronen; der Prothesensattel liegt auf dem Kieferkamm auf, wodurch der Zahnersatz meist parodontal (auf Zähnen) und gingival (auf dem Zahnfleisch) getragen wird.

In diesem Fall werden die Gipsmodelle eingescannt und der Modellguss (Halte- und Stützelemente an den Zähnen 43, 33, 37) wird digital konstruiert. Diese Konstruktionsdaten werden dem Fräsdienstleister übermittelt und es erfolgt eine Fremdfertigung. Anschließend wird der Modellguss im Labor final aufgepasst und weiterverarbeitet.

### Angelieferte Unterlagen aus der Zahnarztpraxis

- Abformungen OK/UK

### Abrechnung nach PKV

Im Bereich der privaten Leistungsabrechnung kommen nur Leistungsnummern der **BEB Zahntechnik®** zum Tragen. Regelungen aus den Festzuschüssen fallen nur bei GKV-Patienten an und sind für dieses Beispiel daher nicht relevant.

### Fallbeispiel

Modellgussprothese UK zum Ersatz der Zähne 34–36 und 44–47. Die Gipsmodelle werden eingescannt und der Modellguss (Halte- und Stützelemente an den Zähnen 43, 33, 37) digital konstruiert. Durch den Fräsdienstleister erfolgt anhand der übermittelten Konstruktionsdaten eine Anfertigung des Modellgussgerüsts. Anschließend wird das Modellgussgerüst im Labor final aufgepasst und weiterverarbeitet.

### Empfohlene Berechnung nach BEB Zahntechnik®

BEB Zahntechnik®	Berechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
<b>Kronen</b>			
1.10.12.0	Eingangsdeseinfektion	1	
1.01.01.0	Modell RA	1	für Löffel

Fortsetzung nächste Seite ➔

PKV

Modellguss auf CAD/CAM-konstruiertem Gerüst

BEB Zahntechnik®	Berechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
1.01.07.0	Modell GKRP	1	Gegenkiefermodell
1.06.01.0	Basis aus Kunststoff, partiell	1	
1.06.05.0	Individueller Löffel	1	
1.07.01.0	Bisswall Wachs, je Sattel	2	
1.09.02.0	Modellpaar in Kausimulator montieren	1	ggfs. nach Vorbissnahme
1.14.01.0	Versand durch Laborboten	2	nicht im Praxislabor
<b>Metallbasis, Auf- und Fertigstellung</b>			
1.10.12.0	Eingangsdeseinfektion	1	
1.01.02.0	Modell FUM	1	Meistermodell
1.09.02.0	Modellpaar in Kausimulator montieren	1	
2.09.09.0	Anlage Auftragsdaten CAD/CAM	1	
2.09.01.0	Modell digitalisieren	1	
4.01.02.1	Metallbasis UK konstruieren	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
1.03.01.1	Zahn vermessen	3	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
4.02.01.1	Halteelement konstruieren	6	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
4.02.02.1	Stützelement konstruieren	3	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.09.09.1	digitaler Datenversand	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.1	CAM-Basis aufpassen	1	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.2	CAM-Halteelement aufpassen	6	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
2.10.10.3	CAM-Stützelement aufpassen	3	eigene BEB Zahntechnik®-Position anlegen
6.01.04.0	Grundeinheit Aufstellung auf Metallbasis	1	
6.01.06.0	Aufstellung Zahn auf Metallbasis, Leistungseinheit	7	
1.05.12.0	Vorwall	1	
6.03.09.0	Grundeinheit Fertigstellung Gießverfahren	1	
6.03.05.0	Fertigstellung Sattel an Metallbasis, Leistungseinheit	1	
6.03.06.0	Fertigstellung Zahn auf Metallbasis, Leistungseinheit	7	
1.14.01.0	Versand durch Laborboten	2	nicht im Praxislabor
Mat.	Fremdleistung	1	
Mat.	Basiskunststoff	1	
Mat.	Seitenzahn	7	

**Tipp**

- ▶ In der **BEB Zahntechnik®** werden die Klammern nicht mehr als solche abgerechnet. Die Berechnung erfolgt hier aufgeteilt in die Haltelemente (Klammerarme), Stützelemente (Auflagen) und ggf. Verbindungselemente (Ney-Stiel).
- ▶ Die **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.03.01.1 „Zahn vermessen“** beschreibt die Ermittlung der Zahnachsen zum Restzahnbestand.
- ▶ Das Material, das verbraucht wird und in der prothetischen Arbeit verbleibt, kann berechnet werden.

**Fakultative Leistungen bei Einstellung nach Gesichtsbogen**

<b>BEB Zahntechnik®</b>	<b>Berechenbare Leistungen</b>	<b>Menge</b>	<b>Anmerkung</b>
1.09.02.0	Modellpaar in Kausimulator montieren	1*	
1.05.01.0	Präzisionskontrollsockel	2	
1.09.03.0 oder	Modell mit Systemteil in Kausimulator montieren oder	1	
1.09.04.0	Modellmontage mit Systemteil in Kausimulator	1	
1.09.05.0	Montage eines Gegenkiefermodelles	1	

**Hinweis**

- \*Das Berechnungsbeispiel beinhaltet 1 x die Leistung **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.02.0 „Modellpaar in Kausimulator montieren“**. Ist jedoch das Einstellen nach Gesichtsbogen vorgesehen, ist diese Leistungsposition durch die **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.05.01.0 „Präzisionskontrollsockel“** und **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.03.0 „Modell mit Systemteil in Kausimulator montieren“**  
  
oder  
**BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.04.0 „Modellmontage mit Systemteil in Kausimulator“** und **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.05.0 „Montage eines Gegenkiefermodelles“** zu ersetzen.
- Ist ein mehrfaches Einstellen in einen Artikulator vorgesehen, kann die **BEB Zahntechnik®-Nr. 1.09.02.0 „Modellpaar in Kausimulator montieren“** zusätzlich anfallen.
- Innerhalb der **BEB Zahntechnik®** ist eine individuelle Preisgestaltung unter der Berücksichtigung der individuellen Kosten möglich. Allerdings orientieren sich auch diese Preise oft an regionalen Standorten. Das bedeutet aber nicht, dass regionale Preise verpflichtend anzuwenden sind.
- Ein genereller Zuschlag auf die Materialkosten für Lagerhaltung, Risikozuschlag sowie Vorfinanzierungs- und Versicherungskosten zwischen 15 % und 20 % ist durchaus vertretbar und üblich.

## Fakultative Leistungen

BEB Zahntechnik®	Berechenbare Leistungen	Menge	Anmerkung
1.10.01.0	Zahnfarbenbestimmung im Labor	1	
1.10.02.0	Zahnfarbenbestimmung in der Praxis	1	
1.10.03.0	Digitale Farbbestimmung	1	
1.10.04.0	Bilddokumentation	je	
1.10.05.0	Bilddokumentation auf CD	1	
1.12.01.0	Zahntechnikermeister, je 15 Minuten	je	
1.12.02.0	Zahntechniker, je 15 Minuten	je	
6.04.03.0	Zahn zahnfarben befestigen	1	
6.05.05.0	Sonderkunststoff verarbeiten	je	
6.06.04.0	Kunststofffabrikzahn charakterisieren	je	
6.07.07.0	Name einarbeiten	1	

### Hinweis

- Unter „Sonderkunststoff“ sind antiallergene Kunststoffe zu verstehen.
- Die **BEB Zahntechnik®-Nr. 6.07.07.0 „Name einarbeiten“** bedeutet das Einlegen des Patientennamens in den nicht sichtbaren Bereich.
- Innerhalb der **BEB Zahntechnik®** ist eine individuelle Preisgestaltung unter der Berücksichtigung der individuellen Kosten möglich. Allerdings orientieren sich auch diese Preise oft an regionalen Standorten. Das bedeutet aber nicht, dass regionale Preise verpflichtend anzuwenden sind.
- Ein genereller Zuschlag auf die Materialkosten für Lagerhaltung, Risikozuschlag sowie Vorfinanzierungs- und Versicherungskosten zwischen 15 % und 20 % ist durchaus vertretbar und üblich.